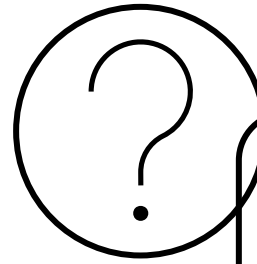


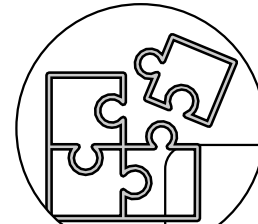
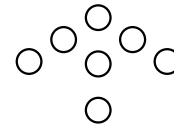
Wirkungen von Selbsthilfegruppenaktivitäten auf Multiple-Sklerose- Betroffene

Ileane Cermak, BA, MSc

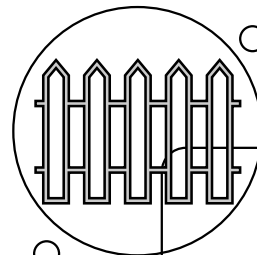
Hintergrund und Zielsetzung



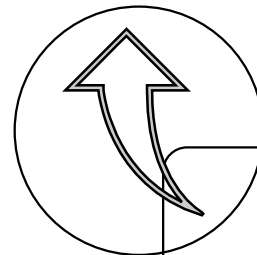
In welchen Aspekten unterscheiden sich Multiple-Sklerose-Betroffene, die in Selbsthilfegruppen aktiv sind, von jenen, die nicht selbsthilfeaktiv sind?



Unterstützung durch gemeinschaftliche Selbsthilfe

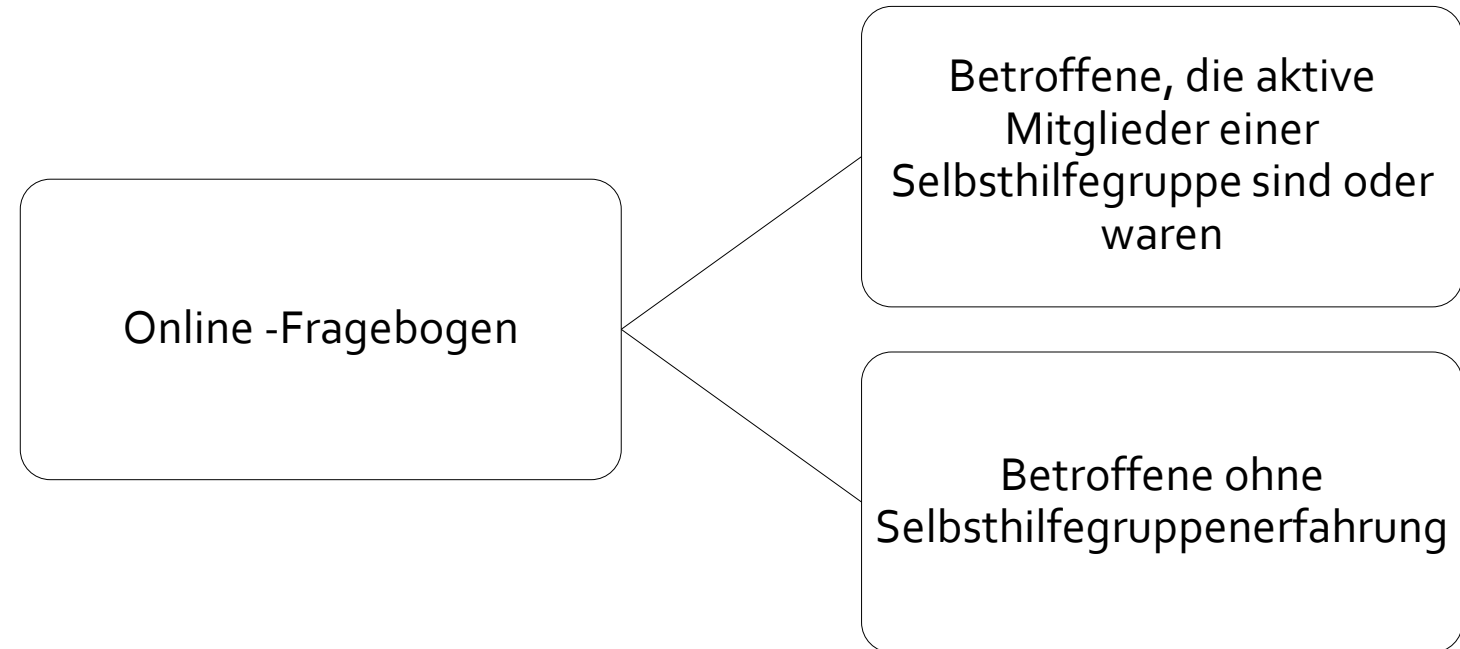


Grenzen des Gesundheitssystems



Anstieg chronischer Erkrankungen

Methodik



Referenzstudie: Gesundheitsbezogene Selbsthilfe in Deutschland –
Entwicklungen, Wirkungen, Perspektive – kurz: SHILD

Ergebnisse (n= 127)

ANGEBOT

Unterstützung bei der
Bewältigung der Erkrankung

Information

Wechselseitiger Austausch

WIRKUNG

Verbesserte Kooperation und
Orientierung im
Gesundheitswesen

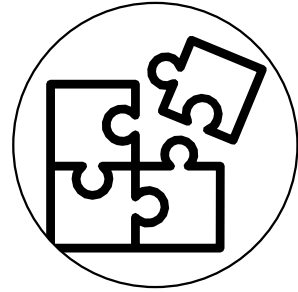
Information

Akzeptanz und Bewältigung der
Erkrankung

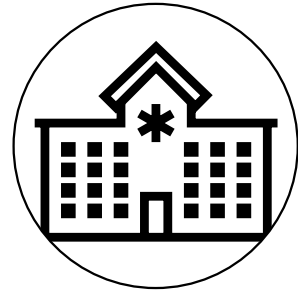
Bewusstsein von und
Bereitschaft zur Übernahme von
Verantwortung für die
Gesundheit

Selbstfürsorge und Zuversicht

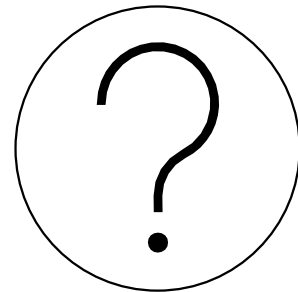
Lernerfahrungen



Bessere Verstehbarkeit der
Bedeutung des
Laiengesundheitssystems



Diskussionsprozesse über
Optimierungspotenziale und
Innovationen im
Gesundheitssystem



weiterer Forschungsbedarf

Herzlichen Danke
für Ihre
Aufmerksamkeit!

